



Liebe Kolleg_innen aus der Fachpraxis,

die letzten Monate erreichten uns vermehrt Anfragen nach mehr Informationen zu Frauenhauskonzepten mit bekannter Adresse bzw. zu Frauenhäusern, die ihre Anonymität aufgehoben haben. Wir finden es wichtig, dieses Thema ausführlicher zu diskutieren und sich zu vernetzen.

FHK lädt deshalb zu einem digitalen **Expert_innengespräch** zum Thema **„Umsetzung Frauenhauskonzepte mit bekannter Adresse und Digitalisierung“** am **13. Oktober** 2020 von 09:50 bis 12:00 Uhr ein.

Wir freuen uns sehr, dass sich Frau Cornelissen und Frau Skupsch des Frauenhauses „Hartengrube“ in Lübeck und Frau Stork des Kompetenzzentrums gegen häusliche Gewalt „Hexenhaus“ in Espelkamp dazu bereit erklärt haben, ihre Erfahrungen, Herausforderungen und Lessons Learned bei der Umsetzung eines Frauenhauskonzeptes mit bekannter Adresse weiterzugeben und für Fragen zur Verfügung stehen.

Ein wichtiger Hinweis: Die Veranstaltung richtet sich an Leiter_innen oder Mitarbeiter_innen von Frauenhäusern, die bereits im Begriff sind auf ein Konzept mit bekannter Adresse umzustellen oder derzeit konkrete Überlegungen zu einer Umstellung führen. Es ist keine Veranstaltung, die spezifisch darauf abzielt Frauenhauskonzepte mit bekannter Adresse im Grundsatz zu diskutieren und Vor- und Nachteile abzuwägen.

Da die Veranstaltung im Rahmen des FHK Projektes „Schutz vor digitaler Gewalt unter Einbeziehung der Datensicherheit im Frauenhaus“ stattfindet, möchten wir die Gelegenheit nutzen, auch digitale Herausforderungen bei Frauenhauskonzepten mit bekannter Adresse zu diskutieren.

Hinweise zur Technik: Die Veranstaltung wird über das Webkonferenzsystem BigBlueButton mit einem deutschen Host durchgeführt. Hierfür sind eine gute Internetverbindung und Mikrofon notwendig. Eine Kamera wäre gut, ist aber keine Bedingung für die Teilnahme. Bei technischen Problemen wird es auch die Alternative geben sich per Telefon zuzuschalten. Nähere Informationen zur Funktion von BigBlueButton erhalten Sie nach der Bestätigung Ihrer Anmeldung.

Die vorläufige Agenda lautet:

- 09:50 Uhr: Technische Einführung in BigBlueButton für Teilnehmer_innen
- 10:00 Uhr: Begrüßung und inhaltliche Einführung

Berichte zu Idee und Planung Umstellung, Umsetzung, Herausforderungen und Lessons Learned:

- 10:10 Uhr: Frau Cornelissen und Frau Skupsch, Frauenhaus „Hartengrube“ in Lübeck
- 10:30 Uhr: Frau Stork, Kompetenzzentrum gegen häusliche Gewalt „Hexenhaus“ in Espelkamp
- 10:50 Uhr: Kurze Pause
- 11:00 Uhr: Digitale Herausforderungen und Sicherheitsaspekte bei Frauenhauskonzepten mit offener Adresse - Diskussion



- 11:20 Uhr: Fragen, Antworten und Diskussion
- 12:00 Uhr: Schlusswort und Ende

Datenschutz: Mit der Anmeldung zu dieser Veranstaltung erklären Sie sich automatisch mit den unten stehenden Hinweisen zum Datenschutz einverstanden. Bitte beachten Sie vor allem die Anmerkungen zur Teilnehmer_innenliste und zur Aufzeichnung der Veranstaltung.

Anmeldung: Die Teilnehmer_innenanzahl ist limitiert und pro Frauenhaus auf eine Person beschränkt. Die Teilnehmer_innenplätze werden nach der Reihenfolge der Anmeldung und nach ihrer Zugehörigkeit zu einem Wohlfahrtsverband oder einer Einzelmitgliedschaft von FHK vergeben. Nach Ablauf der Anmeldefrist werden wir Ihnen mitteilen, ob Ihre Anmeldung erfolgreich war und Ihnen ggf. eine Bestätigung zusenden.

Sollten Sie Interesse haben teilzunehmen, senden Sie uns bitte eine formlose **E-Mail an eberle@frauenhauskoordinierung.de mit den folgenden Daten:**

- **Name**
- **Beruf/Funktion**
- **Institution**
- **Telefonnummer**
- **E-Mail-Adresse**
- **Umstellung auf Haus mit bekannter Adresse bereits erfolgt/ in Umsetzung/ in Planung / in Überlegung/ Sonstiges?**

Die **Anmeldefrist endet am 23. September 2020.**

Über Ihre Teilnahme würde sich FHK sehr freuen!

Sollten Sie Fragen zu der Veranstaltung haben, stehe ich Ihnen gerne ab dem 21. September 2020 per E-Mail oder telefonisch unter 030 338 434241 zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Theresa Eberle, im Namen von FHK



Unser Umgang mit Ihren Daten und Ihre Rechte als Teilnehmer_in beim Expert_innengespräch zum Thema „Umsetzung Frauenhauskonzepte mit bekannter Adresse und Digitalisierung“:

Wir informieren Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns und die Ihnen nach den datenschutzrechtlichen Regelungen zustehenden Ansprüche und Rechte.

Die Veranstaltung findet mit dem digitalen Konferenztool BigBlueButton statt. Dabei können Sie und der Raum, in dem Sie sitzen, ggf. von anderen Teilnehmenden gesehen werden. Sie können, wenn Sie nicht gesehen werden wollen, die Videofunktion ausschalten oder Ihre Kamera verdecken.

Für Vernetzungszwecke wird eine Liste mit dem Namen, der Institution und E-Mail-Adresse aller Teilnehmenden erstellt und an alle Teilnehmer_innen im Anschluss der Veranstaltung gesendet. Sollten Sie dies nicht wollen, geben Sie uns bitte direkt bei Anmeldung Bescheid.

Die Veranstaltung wird für Dokumentationszwecke aufgezeichnet und ggf. werden Screenshots erstellt. Das Video wird nicht veröffentlicht. Es kann aber sein, dass zu Öffentlichkeitsarbeitszwecken ein Bericht über die Veranstaltung veröffentlicht wird. Sollten Sie nicht damit einverstanden sein, dass ggf. von Ihnen gestellte Fragen oder Kommentare in anonymisierter Form in Veröffentlichungen erscheinen könnten, geben Sie uns bitte direkt bei Anmeldung Bescheid.

Informationen nach Art. 13, 14 und 21 der Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO)

Mit der Anmeldung zur Veranstaltung willigen Sie ein, dass für das Expert_innengespräch zum Thema „Umsetzung Frauenhauskonzepte mit bekannter Adresse und Digitalisierung“ Daten Ihrer Person erhoben und verarbeitet werden. Sie haben die entsprechenden Informationen nach Art. 13, 14 und 21 der Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) zur Kenntnis genommen. Sofern Sie besondere Kategorien von personenbezogenen Daten angeben bzw. angegeben haben, sind diese von der Einwilligungserklärung umfasst.

Über Art und Umfang von Erhebung und Auswertung wurden Sie im Text nach dieser Erklärung umfassend informiert.

Diese Einwilligung ist freiwillig. Sie können die Einwilligung ablehnen, ohne dass dadurch irgendwelche Nachteile entstehen. Jedoch können Sie ohne Einwilligung nicht an der Veranstaltung teilnehmen. Ihre Einwilligung kann jederzeit gegenüber Frauenhauskoordinierung e.V. widerrufen werden. Die weitere Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten wird ab diesem Widerruf unzulässig. Dies berührt jedoch nicht die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung.

Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und an wen können Sie sich wenden?

Verantwortliche Stelle ist:

Frauenhauskoordinierung e.V., Tucholskystr. 11, 10117 Berlin,
E-Mail: info@frauenhauskoordinierung.de;
Internet: www.frauenhauskoordinierung.de



Frau Heike Herold, Geschäftsführerin, E-Mail: herold@frauenhauskoordinierung.de,
Telefon: +49 (0) 30 338 4342-20; Telefax: +49 (0) 30 338 43 42-19

Welche Quellen und Daten nutzen wir?

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten, die wir im Rahmen Ihrer Anmeldung von Ihnen erhalten. Zum anderen verarbeiten wir personenbezogene Daten, die wir aus öffentlich zugänglichen Quellen (z.B. Verzeichnisse, Internet, Vereinsregister) zulässigerweise gewonnen haben und verarbeiten dürfen.

Relevante personenbezogene Daten sind folgende Personalien:

- Ihr Name,
- Beruf/Funktion,
- Institution,
- Adresse,
- E-Mail-Adresse,
- Telefonnummer/Messenger-Dienst,
- ggf. Ihre IP-Adresse.

3. Auf welcher Rechtsgrundlage verarbeiten wir Ihre Daten und für welchen Zweck?

Wir verarbeiten personenbezogene Daten im Einklang mit den Bestimmungen der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (**DS-GVO**) und dem Bundesdatenschutzgesetz (**BDSG**):

3.1 Aufgrund Ihrer Einwilligung (Art. 6 Abs. 1a DS-GVO)

Soweit Sie uns eine Einwilligung zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten für die Durchführung des Fachforums erteilt haben, ist die Rechtmäßigkeit dieser Verarbeitung auf Basis Ihrer Einwilligung gegeben. Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden. Bitte beachten Sie, dass der Widerruf erst für die Zukunft wirkt. Verarbeitungen, die vor dem Widerruf erfolgt sind, sind da-von nicht betroffen.

3.2 Aufgrund gesetzlicher Vorgaben (Art. 6 Abs. 1c DS-GVO) oder im öffentlichen Interesse (Art. 6 Abs. 1e DS-GVO)

Zudem unterliegen wir als zuwendungsgefördertes Projekt diversen rechtlichen Verpflichtungen, das heißt gesetzlichen Anforderungen (z. B. Zuwendungsgesetze, Steuergesetze). Zu den Zwecken der Verarbeitung gehören unter anderem die Erfüllung zuwendungs- und steuerrechtlicher Kontroll- und Nachweispflichten.

3.3 Im Rahmen der Interessenabwägung (Art. 6 Abs. 1f DS-GVO)

Soweit erforderlich, verarbeiten wir Ihre Daten über die eigentliche Veranstaltung hinaus zur Wahrung berechtigter Interessen von uns oder Dritten wie beispielsweise in den folgenden Fällen:



- Gewährleistung der IT-Sicherheit und des IT-Betriebs;
- Geltendmachung rechtlicher Ansprüche und Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten.

Die Datenverarbeitung dient dem **Zweck**, die Veranstaltung vorzubereiten, durchzuführen und zu dokumentieren, Öffentlichkeitsarbeit zu betreiben und unseren Zuwendungsgeber_innen die Verwendung der zugewandten Mittel nachzuweisen.

Wer bekommt Ihre Daten?

Ihre Daten werden im Rahmen der Veranstaltungsdurchführung insoweit bekannt, als Sie sich an den virtuellen Diskussionen beteiligen. Je nach Ihrer Auswahl und Ihren Einstellungen des Konferenz-Tools kann Ihr Name/Nick Name/gewählter Einwahlname oder Ihr Bild sichtbar werden. Für Vernetzungszwecke wird eine Liste mit dem Namen, der Institution und E-Mail Adresse aller Teilnehmenden erstellt und an alle Teilnehmer_innen im Anschluss der Veranstaltung gesendet, sofern Sie dieses nicht ausdrücklich ausschließen.

Die weiteren persönlichen Daten werden grundsätzlich nur innerhalb Frauenhauskoordinierung verarbeitet, um unsere vertraglichen und gesetzlichen Pflichten zu erfüllen. Lediglich im Rahmen der zuwendungs- und steuerrechtlichen Verpflichtungen werden Namen und Abrechnungsunterlagen im Zuwendungsnachweis und in steuerlichen Buchungsunterlagen niedergelegt. Die empfangenden Stellen unterliegen ebenfalls den Datenschutzbestimmungen.

Auch von uns eingesetzte Auftragsverarbeiter_innen (Art. 28 DS-GVO) können zu diesen genannten Zwecken Daten erhalten. Dies sind Unternehmen in den Kategorien Veranstaltungsorganisation, IT-Dienstleistungen, Druckdienstleistungen, Telekommunikation, die jeweils den Vorgaben der DS-GVO und des BDSG unterliegen.

Im Hinblick auf die Datenweitergabe an Empfänger_innen außerhalb Frauenhauskoordinierung ist zu beachten, dass wir Informationen über Sie nur weitergeben, wenn gesetzliche Bestimmungen dies gebieten, Sie eingewilligt haben oder wir zur Erteilung einer Auskunft befugt sind.

Wie lange werden Ihre Daten gespeichert?

Ihre personenbezogenen Daten werden nach Veranstaltungsende aufgrund verschiedener Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten aus dem Zuwendungsrecht und der Abgabenordnung (AO) bis zum Ablauf der gesetzlichen Fristen aufbewahrt. Diese betragen fünf bis zehn Jahre.

Werden Daten in ein Drittland oder an eine internationale Organisation übermittelt?

Eine Datenübermittlung in Drittstaaten findet nicht statt.

Welche Datenschutzrechte haben Sie?

Jede betroffene Person hat das Recht auf Auskunft nach Art. 15 DS-GVO, das Recht auf Berichtigung nach Art. 16 DS-GVO, das Recht auf Löschung nach Art. 17 DS-GVO, das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 18 DS-GVO sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit aus Art. 20 DS-GVO.



Beim Auskunftsrecht und beim Lösungsrecht gelten die Einschränkungen nach §§ 34 und 35 BDSG. Darüber hinaus besteht ein Beschwerderecht bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde (Art. 77 DS-GVO i. V. m. § 19 BDSG).

Berliner Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit

Friedrichstr. 219, 10969 Berlin

Telefon: 030 13889-0; Telefax: 030 2155050

E-Mail: mailbox@datenschutz-berlin.de

Besteht eine Pflicht zur Bereitstellung von Daten?

Ohne Ihre Daten werden wir Ihre Teilnahme leider nicht einrichten können.

Information über Ihr Widerspruchsrecht gem. Art. 21 der EU-DS-GVO

Sie haben das Recht, sich jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Art. 6 Absatz 1e DS-GVO (Datenverarbeitung im öffentlichen Interesse) und Art. 6 Absatz 1f DS-GVO (Datenverarbeitung auf der Grundlage einer Interessenabwägung) erfolgt, Widerspruch einzulegen.

Legen Sie Widerspruch ein, werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Der Widerspruch kann formfrei erfolgen und sollte möglichst gerichtet werden an:

Frauenhauskoordinierung e.V., Tucholskystr. 11, 10117 Berlin,

Email: info@frauenhauskoordinierung.de